

411091-2025 - Ergebnis

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Beschaffung von Senior-Projektleitung und Programm-Management in 2 Losen

OJ S 119/2025 25/06/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für
Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Senior-Projektleitung und Programm-Management in 2 Losen

Beschreibung: Beschaffung von Senior-Projektleitung und Programm-Management in 2 Losen

Kennung des Verfahrens: 85e4eaa7-28dc-4465-b628-9969c5d5c40b

Interne Kennung: VG-3000-2025-0012

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und
Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 86 490 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 103 788 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der
Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss
dort heruntergeladen werden. Die Vergabestelle weist an dieser Stelle bereits darauf hin, dass
für den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft
sowie die von ihm im Vergabeverfahren gemeldeten Unterauftragnehmer eine Abfrage bei
Korruptions- und Vergaberegistern, insbesondere bei der Informationsstelle nach § 17 Abs. 4

HVTG bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, vorgenommen wird. Ebenso wird von dem für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG i.V.m. § 6 Abs. 1 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister angefordert. Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB ausgefüllt mit seinem Angebot vorzulegen. (Datei "Eigenerklärung_Ausschlussgruende_Par_123_GWB") Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. (Datei "Eigenerklärung_Ausschlussgruende_Par_124_GWB") Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die jeweilige Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die jeweilige Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter bzw. jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat zusätzlich die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. (Datei "Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") Erklärung Unternehmensdaten Der Bieter hat die Eigenerklärung Unternehmensdaten ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. Der Auftraggeber sowie die Bieter, Bietergemeinschaften sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer sind zur Einhaltung der Vorschriften des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) vom 12. Juli 2021 (GVBl. S. 338) verpflichtet. Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklärung_oeff_AG"). Wirtschaftlichkeitsprüfung Den Zuschlag im jeweiligen Los erhält der Bieter mit der höchsten Punktzahl, die nach der folgenden Formel errechnet wird: $\text{Gesamtpunkte} = \text{Preispunkte} \times 0,5 + \text{Leistungspunkte} \times 0,5$ Preis Der Preis ergibt sich aus der Gesamtsumme (brutto) aus dem Preisblatt. Die Punkteberechnung erfolgt nach der logarithmischen Interpolationsmethode. Dabei erhält der günstigste Angebotspreis des jeweiligen Loses die maximale Punktzahl (10), die Angebote mit den nächst folgenden, höheren Preisen erhalten eine entsprechend geringere Punktzahl. Leistung - "Erarbeitung von Lieferpflichten und eines Dokumenten-Qualitätssicherungs-Prozesses für agile Projekte" Die Aufgabenstellung gilt unabhängig davon, ob ein Angebot für Los 1, Los 2 oder beide Lose abgegeben wird. Es können maximal 10 Punkte erreicht werden. Die Aufgaben müssen auf insgesamt maximal 10 Seiten (ohne Deckblatt, DIN A4, Schriftart Arial, Schriftgrad 11) gelöst werden. Die Überschreitung der max. 10 Seiten führt zum Ausschluss des gesamten Konzeptes. Die genaue Bewertung ist den Ausschreibungsbestimmungen zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Senior Projektleiter/in

Beschreibung: Die Durchführung von IT-Projekten in der HZD erfolgt nach den im Vorgehensmodell "Projekte" festgelegten Methoden und Prozessen. Dieses Modell strukturiert die Vorgehensweise im klassischen und hybriden Projektumfeld. Es berücksichtigt alle vom Land vorgegebenen aktuellen Richtlinien. Die Projektlaufzeiten liegen i.d.R. zwischen einem und bis zu vier Jahren, die Projektteamgrößen zwischen fünf und 30 Personen und der

Personalressourcenumfang bei den Leitungsfunktionen i.d.R. zwischen 100 Personentagen und fünf Personenjahren. Senior-Projektleitung für größere IT-Projekte Größere Projekte in der HZD zeichnen sich dadurch aus, dass sie über

- ein Projektbudget von größer als EUR 500.000,- brutto,
- mindestens 2 Teilprojekte und
- über mehr als 10 organisationsübergreifende Nahtstellen und entsprechende Kommunikationsbeziehungen verfügen.

Es sind im Wesentlichen folgende Projektleistungsleistungen für ein größeres IT-Projekt zu erbringen:

- Aufsetzen und Durchführung des IT-Projekts
- Steuerung der Projektteams
- Klärung des Leistungsumfangs (Scopes)
- Strukturierung der Projektziele sowie derer Anforderungen an das Projekt
- Projektplanung inkl. Meilensteinplanung
- Bei einer hybriden bzw. agilen Vorgehensweise: Begleitung des agilen Entwicklungsprozesses (z. B. Füllen und Priorisieren des Backlogs)
- Planung und Steuerung der Arbeitspakete hinsichtlich Termine, Ressourceneinsatz und Kosten
- Klärung, Strukturierung und Verwaltung der Anforderungen an die einzelnen Liefergegenstände bzw. -objekte (Anforderungsmanagement)
- Management sich ändernder Projektziele und Anforderungen an die Liefergegenstände (Änderungsmanagement)
- Management der Projektrisiken (Risikomanagement)
- Projektkommunikation im Sinne des Stakeholder-Managements nach innen (projektintern) und nach außen (u.a. Projektleitungsausschuss)
- Projektcontrolling hinsichtlich Termineinhaltung, Ressourceneinsatz und Kosten
- Qualitätssicherung der Projektergebnisse inkl. der Liefergegenstände
- Dokumentation der Projektergebnisse
- Beauftragung und Steuerung der Erstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Planung und Steuerung des Probebetriebs auf Basis der ITIL-basierten Regelungen der HZD (Die Information Technology Infrastructure Library (ITIL) ist eine Sammlung vordefinierter Prozesse, Funktionen und Rollen, wie sie typischerweise in jeder IT-Infrastruktur mittlerer und großer Unternehmen vorkommen)
- Planung und Steuerung der Überführung von IT-Verfahren in den Regelbetrieb

Profil: Senior Projektleitung Senior-Projektleitungen führen in der Regel größere Projekte selbstständig durch. Die Projektleitungen zeichnen sich durch eine hohe Berufserfahrung in mehreren großen Projekten aus. Die Senior-Projektleitungen müssen zur Leistungserfüllung über nachfolgende Grundkompetenzen verfügen.

- Berufserfahrung
- Mindestens 60 Monate (5 Jahre) Berufserfahrung in der Leitung von insgesamt mindestens fünf Projekten mit Projektteams bestehend aus mindestens 20 Mitarbeitern, wobei die Laufzeit eines Projektes mindestens 1 Jahr betragen muss. Davon mind. 1 Projekt im agilen oder hybriden Umfeld.
- Mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Erstellung und Pflege von (technischen) Konzepten sowie deren Umsetzung zu Betriebsorganisations- oder Migrationsvorhaben.
- Erfahrung in der Durchführung von Großprojekten in einer Matrix-Organisation.
- Erfahrung in Managementfunktionen und bei der Beratung des Managements.
- Bei der Leitung dieser Projekte müssen die oben genannten Projektmanagementleistungen erbracht worden sein. Dies beinhaltet auch Erfahrung bei der Nutzung der unter Ziffer 5.1 der Leistungsbeschreibung genannten Werkzeuge. Die genannten Erfahrungen müssen sich auf Leistungen in der IT-Branche beziehen und dürfen nicht länger als 10 Jahre (Stichtag "Angebotsfrist") zurückliegen.

Ausbildung/Fortbildung Bachelor-Abschluss oder Diplom-Abschluss (FH) in einer IT-nahen Disziplin (z.B. Wirtschaftsinformatik) oder in der Praxis erworbene vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten. Abgeschlossene Projektmanagement-Fortbildung gemäß mindestens einem der folgenden Zertifikate:

- APMG PRINCE2 Practitioner
- APMG PRINCE2 Foundation
- GPM / IPMA Level D Certified Project Management Associate
- GPM / IPMA Level C Zertifizierter Projektmanager
- GPM / IPMA Level B Zertifizierter Senior Projektmanager
- GPM / IPMA Level A Zertifizierter Projektdirektor
- PMI Project Management Professional PMP
- PMI Program Management Professional PgMP

Wünschenswert ist das Vorliegen eines der folgenden Zertifikate der agilen Projektmethodik:

- Scrum Foundation Zertifizierung
- Scrum Master Examination
- Scrum Product Owner Examination

Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige automatische Verlängerung um jeweils ein Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 06/05/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 49 405 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 59 286 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 59.286.000,00 EUR (netto) bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet diese Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4.mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Programmmanager/in

Beschreibung: Die Durchführung von IT-Projekten in der HZD erfolgt nach den im Vorgehensmodell "Projekte" festgelegten Methoden und Prozessen. Dieses Modell strukturiert die Vorgehensweise im klassischen und hybriden Projektumfeld. Es berücksichtigt alle vom Land vorgegebenen aktuellen Richtlinien. Die Projektlaufzeiten liegen i.d.R. zwischen einem und bis zu vier Jahren, die Projektteamgrößen zwischen fünf und 30 Personen und der Personalressourcenumfang bei den Leitungsfunktionen i.d.R. zwischen 100 Personentagen und fünf Personenjahren. Programm-Management, Gesamtprogrammleitung Ein Programm besteht aus mehreren (größeren) IT-Projekten und Teilprojekten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die zur Erreichung eines strategischen Ziels gebündelt werden und sich durch hohe Komplexität auszeichnen. Für die IT-Programme der HZD sind im Wesentlichen folgende Programm-Managementleistungen zu erbringen: • Übergeordnete Steuerung, Verfolgung und Koordination der Einzelprojekte eines IT-Programms zur Erreichung eines Strategieziels • Klärung und Strukturierung der Programmziele und der Anforderungen an ein IT-Programm auf HZD-Direktions-Ebene und ggf. auf Staatssekretärs-Ebene • Programmcontrolling hinsichtlich Termineinhaltung, Ressourceneinsatz und Kosten • Qualitätssicherung der Programmergebnisse • Management sich ändernder Programmziele und -anforderungen (Anforderungs- und Änderungsmanagement) auf HZD-Direktions-Ebene und auf Staatssekretärs-Ebene • Management der Programmrisiken (Risikomanagement) auf HZD-Direktions-Ebene und auf Staatssekretärs-Ebene • Programmkommunikation nach innen (programmintern) und nach außen auf die HZD-Direktions-Ebene und die Staatssekretärs-Ebene sowie Beratung des Managements • Aufsetzen, Tailoring und Durchführung eines oder

mehrerer gleichzeitiger IT-Projektes/e • Steuerung mehrerer Projektteams • Klärung des Leistungsumfangs und Strukturierung der Projektziele sowie der Anforderungen an das Projekt • Klärung, Strukturierung und Verwaltung der Anforderungen an die einzelnen Liefergegenstände bzw. -objekte (Anforderungsmanagement) • Projektplanung inkl. Meilensteinplanung • Planung und Steuerung der Arbeitspakete hinsichtlich Terminen, Ressourceneinsatz und Kosten • Management der Projektrisiken (Risikomanagement) • Projektkommunikation im Sinne des Stakeholder-Managements nach innen (projektintern) und nach außen (u.a. Projektlenkungsausschuss) • Projektcontrolling hinsichtlich Termineinhaltung, Ressourceneinsatz und Kosten • Qualitätssicherung der Projektergebnisse inkl. der Liefergegenstände • Dokumentation der Projektergebnisse • Begleitung von Veränderungsprozessen in den vom Projekt betroffenen Strukturen

Profil: Programm-Manager
/in Programm-Manager/innen führen in der Regel Programme oder Großprojekte mit hoher Komplexität selbstständig durch. Programm-Manager/innen zeichnen sich durch die langjährige Berufserfahrung in mehreren großen Projekten aus sowie durch die Leitung von zwei Programmen aus. Das Programm-Management beinhaltet die Steuerung eines Großvorhabens mit mehreren Projekten und Teilprojekten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die zur Erreichung eines strategischen Ziels in einem Programm gebündelt werden und sich durch hohe Komplexität auszeichnen. Die Programm-Manager müssen zur Leistungserfüllung über nachfolgende Grundkompetenzen verfügen. Berufserfahrung • Mindestens 84 Monate (7 Jahre) Berufserfahrung in der Leitung von Projekten mit mindestens 30 Teammitgliedern, die sowohl nach der klassischen, agilen wie hybriden Projektmethodik durchgeführt worden sind. Davon mind. ein (größeres) Projekt im agilen oder hybriden Projektumfeld. • Weiterhin mindestens 48 Monate Berufserfahrung im Programm-Management in mindestens zwei Programmen, wobei zu jedem Programm mindestens fünf Projekte mit insgesamt 30 Teammitgliedern gehört haben müssen. • Bei der Leitung dieser Projekte und Programme müssen die oben genannten Programm- und Projektmanagementleistungen erbracht worden sein. Dies beinhaltet auch Erfahrung bei der Nutzung der unter Ziffer 5.1 der Leistungsbeschreibung genannten Werkzeuge. • Erfahrung in Managementfunktionen und bei der Beratung des Managements. • Erfahrung in der Durchführung von Großprojekten in einer Matrix-Organisation. Alle Erfahrungen beziehen sich auf Leistungen in der IT-Branche und liegen nicht länger als 10 Jahre (Stichtag "Angebotsfrist") zurück. Die Erfahrungen im Bereich Programm-Management liegen nicht länger als 5 Jahre (Stichtag "Angebotsfrist") zurück. Ausbildung/Fortbildung Master-Abschluss oder Diplom-Abschluss (Univ.) in einer IT-nahen Disziplin (z.B. Wirtschaftsinformatik) oder in der Praxis erworbene vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten. Abgeschlossene Projektmanagement-Fortbildung gemäß mindestens einem der folgenden Zertifikate: • APMG PRINCE2 Practitioner • GPM / IPMA Level B Zertifizierter Senior Projektmanager • GPM / IPMA Level A Zertifizierter Projektdirektor • PMI Project Management Professional PMP • PMI Program Management Professional PgMP Mindestens eines der folgenden zusätzlichen Zertifikate der agilen Projektmethodik wurde erbracht: • Scrum Foundation Zertifizierung • Scrum Master Examination • Scrum Product Owner Examination • SAFe® • LeSS Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige automatische Verlängerung um jeweils ein Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 06/05/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 37 085 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 44 502 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 44.502.000,00 EUR (netto) bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet diese Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen,

das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4.mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 103 788 000,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 59 286 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: SINC GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 02/06/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 16

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 16

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 44 502 000,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: SINC GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0002

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0002

Datum des Vertragsabschlusses: 02/06/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 12

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 12

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611 327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SINC GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: DE204691443

Postanschrift: Rheingastr. 182

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65203

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: angebot@sinc.de

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001, LOT-0002

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2c76240d-bdfd-4f08-9970-bf2f87f88516 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/06/2025 11:28:44 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 411091-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2025

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2025